STADT-UMLAND KOOPERATION RIED

Kofinanziert von der Europäischen Union

Konzepterstellung zur Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen, Entwicklung von Orts- und Stadtkernen

Dauer / Zeitraum:
01. März 2023 – 31. Dezember 2023

Projektträger:
Gemeinde Neuhofen im Innkreis (für die Stadtregion Ried bestehend aus den Gemeinden Aurolzmünster, Eitzing, Hohenzell, Mehrnbach, Neuhofen i.I., Ried i.I., Tumeltsham)

Projektziele und -ergebnisse:
Eine wesentliche Maßnahme zur Reduktion des Flächenverbrauchs und der Bodenversiegelung ist die Aktivierung von leerstehenden Gebäuden und Brachen und die Belebung und Attraktivierung von Orts- und Stadtkernen. Die Stadtregion Ried i.I. möchte diese Thematik aktiv bearbeiten und erarbeitet dafür in einem ersten Schritt eine Maßnahmenkonzeption, die als Voraussetzung für investive Umsetzungsprojekte dient und auf die bestehende Stadtregionale Strategie aufbaut.

Ziel des Projekts ist die Schaffung einer strategischen Konzeption als Ergänzung zur stadtregionalen Strategie

- zur nachhaltigen Belebung, Attraktivierung von Orts- und Stadtkernen und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität,
- zur Etablierung nachhaltiger Nutzungen in für die Gemeinde-/Stadtentwicklung besonders relevanten Leerständen/Brachen und
- zur Motivation der EigentümerInnen, um diese besonders relevanten Leerstände/Brachen zu aktivieren und entsprechende Investitionen zu tätigen.

Mit der Konzepterstellung soll privaten und kommunalen EigentümerInnen von leerstehenden Gebäuden, Gewerbebrachen und Freiflächen der Zugang zu investiven Förderungen ermöglicht werden.

Dieses Projekt wird von dem Regionalmanagement OÖ GmbH begleitet und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie durch Mittel des Landes Oberösterreich finanziert. Nähere Informationen zu EFRE/IBW finden Sie auf www.efre.gv.at und auf https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm